



Film Amateure Bozen

Postfach Nr. 9 – 39100 Bozen Südtirol

info@film-amateure-bozen.com

www.film-amateure-bozen.com

Steuer-Nr. 80020070217

Mitglied im Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA)

Nr. 11/2018-19

Liebe Klubfreunde!

Was die elektronisch-optische Technik alles zuwege bringt, hat uns Obmann Franz MENGHIN beim letzten Klubabend eindrucksvoll demonstriert. Mittels einer winzig kleinen Kamera, die unglaubliche Feinessen eingebaut hat, von denen eine besonderes Interesse hervorgerufen hat: Der superkleine Kameraschwenkkopf schafft es tatsächlich, das gewünschte Objekt eigenständig und zielgenau stets im Fokus zu verfolgen. Ist die Kamera auch nicht für den Alltagsgebrauch gedacht, so kann sie doch bei bestimmten Gelegenheiten zu überraschenden Aufnahmen führen.

Von Dr. Franz HALLER stammte der „abendfüllende“, auch medizingeschichtlich interessante Film einer Familienchronik von Dr. HARTUNG von HARTUNGEN, mit Dreh- und Angelpunkt um den von ihm noch zur K.&K.-Zeit gegründeten Heil-Luft-Lungen- und Wasserkurort mit homöopathischer Ausrichtung in Riva am Gardasee. Die seinerzeitige Berühmtheit dieser Heilanstalt wurde u.a. durch die beachtliche Liste berühmter „Kurgäste“ ersichtlich, von denen dort, um nur einige zu nennen, u.a. Heinrich MANN, Thomas MANN, Rainer Maria RILKE, Franz KAFKA, Sigmund FREUD, Karl MAY, Max OPPENHEIMER, Christian MORGENSTERN, sowie weitere bekannte Kulturschaffende wie Dichter und Maler, ein und aus gingen. Sogar Albrecht DÜRER fand die Örtlichkeit für ein Gemälde als würdig. Leider brachte der unglückselige Ausgang des 1. Weltkrieges durch die Landnahme der Italiener auch für das Sanatorium das Aus. Der Filmautor hat es bei seiner kulturhistorischen Arbeit sicherlich nicht allzu leicht gehabt, musste er sich doch – um dem geschichtlich bedeutsamen Inhalt des Films gerecht zu werden, durch viele Hunderte von Briefen und anderen Dokumenten „durchbeißen“. Seine aufgewandte Akribie hat seinem Werk aber sichtlich gut getan.

Den Abend beschloss ein kurzer, technisch vollendet gefilmter und geschnittener Rodelspaß von Peter TEUTSCH. Ein gutes Beispiel, das man nur zur Nachahmung empfehlen kann!

Die FAB-„Redaktion“

Nächster KLUBABEND: 30.01.2019, 19:00 Uhr